

Teilzeitkonzepte und Vertretungsunterricht

Beitrag von „DFU“ vom 9. Juni 2024 20:05

Zitat von Volker D

[...] Selbst bei einer gut/voll besetzten Schule ist das oben aufgemachte Konzept mit 3 Stunden für Vollzeit und 1 Stunde für Teilzeit rechnerisch an einer Schule mit durchschnittlichen Krankenstand überhaupt nicht einzuhalten.

Mir ging es überhaupt nicht um ein Konzept, mir dem alle Vertretungen aufgefangen werden.

Ich habe nur vorgeschlagen, dass Teilzeitkollegen prozentual entsprechend ihrem Deputat auch herangezogen werden könnten. Und zwar in dem Umfang, in dem es auch bei Vollzeitkräften der Fall ist.

Für längere Vertretungen (Elternzeit, längere Krankheiten, problematische Schwangerschaft, ...) muss dann sowieso geplante Mehrarbeit angeordnet werden. Vermutlich seltener bei Teilzeit, weil es ja meist einen guten Grund für die Teilzeit gibt.

Damit das Teilzeitkonzept nicht unmöglich einzuhalten wird, sollte man das aber nicht 100% ausschließen. Es sei den die Schulleitung kann mit solchen Formulierungen nicht umgehen.